

Rollen und Aufgaben der Gemeinden zur Unterstützung älterer Menschen in Oberösterreich

Brigitta Nöbauer

Schon 2006 stellte der österreichische Gemeindefinanzbericht fest: „Die Rolle der Kommunen im Bereich der Pflege und Altenbetreuung scheint bislang unterschätzt zu werden.“ Der Beitrag zeigt die Notwendigkeit, die derzeitige Leistungssteuerung in Oberösterreich den gesellschaftlichen Entwicklungen anzupassen. Denn Gemeinden haben vielfältige Aufgaben in der Planung und Umsetzung von Unterstützungsleistungen für ältere Menschen, damit der Grundsatz „mobil vor stationär“ tatsächlich gelebt werden kann.

The roles and challenges of communities in supporting the elderly in Upper Austria

Brigitta Nöbauer

Already in the year 2006, the financial report of Austrian municipalities stated, that „The role of local governments in the long-term care of the elderly in Austria seems to have been underestimated.“ This article stresses the need to take socio-demographic changes in Upper Austria as well as gerontological findings into account when planning for the allocation of resources needed for elderly care systems. It also shows that local communities must contribute to capacity planning and the provision of services as they pursue the target of mobile care instead of stationary care.